



Kinderspitex Bern

Schulärztetagung 2025

Josiane Seiler, Leitung Kinderspitex Bern

Brigitte Hofer, Teamleitung

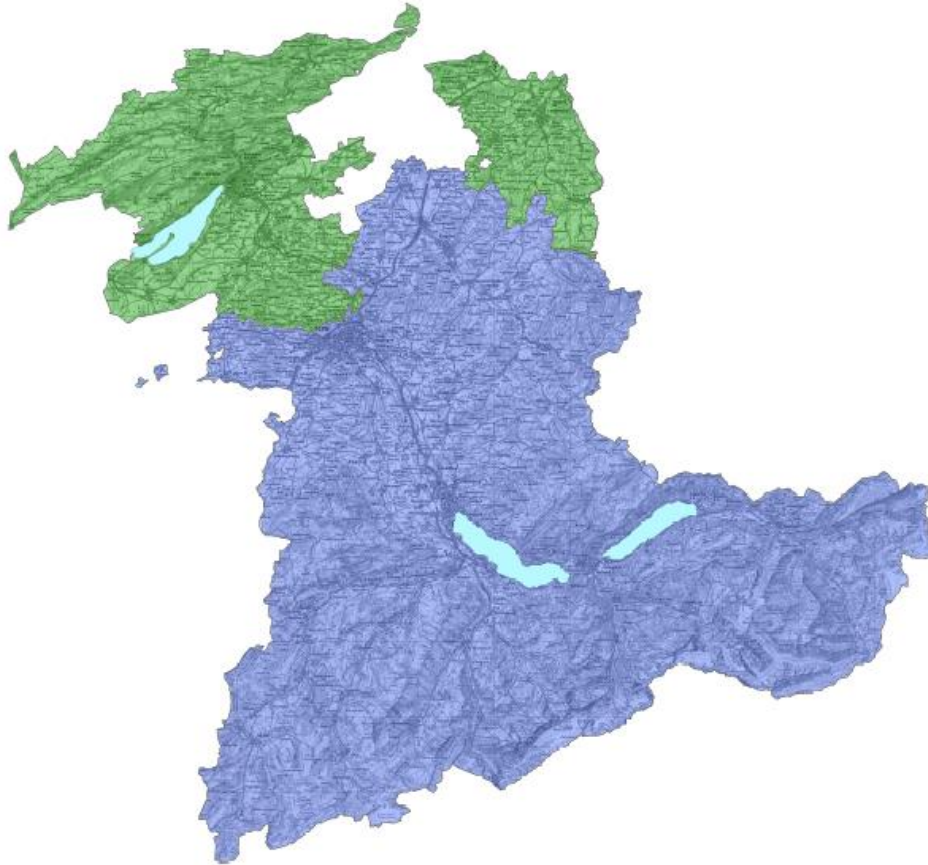


Ablauf

1. Einleitung – Vorstellung Kinderspitex
2. Was wir heute (noch) nicht anbieten – und warum
3. Mögliche Rollen der Kinderspitex im Bereich der schulischen Gesundheitsversorgung
4. Chancen und Risiken
5. Ausblick



Versorgungsgebiet der Kinderspitex Bern



Zuständigkeit

-  Kinderspitex Bern
-  Kinderspitex Biel-Bienne Regio AG

Kartenelemente

-  Soe

Stadt Bern und
Agglomeration

Berner Oberland und
Thun

Berner Mittelland

Emmental



Kennzahlen 2024

25 Vollzeitstellen / 47 Mitarbeiter*innen

Diplomierte Pflegefachpersonen mit Erfahrung in der pädiatrischen Pflege

22'550 verrechenbare Stunden

davon IV pflichtig 17'072 Stunden

KK pflichtig 5'478 Stunden

13'170 geleistete Einsätze

202 betreute Kinder



Aktuelle Versorgungsschwerpunkte

- Medikamentöse Therapie in verschiedenen Formen
- Dauerüberwachung bei tracheotomierten Kindern mit und ohne Beatmung
- Ausscheidungsmanagement
- Begleitung und Behandlung von Kindern mit kardiologischen Erkrankungen
- Wundversorgung
- Nachsorge chirurgische Eingriffe (Over Head Extensionen, Fixateur Externe, etc.)



Aktuelle Versorgungsschwerpunkte

- Ehemalige Frühgeborene mit unterschiedlichen gesundheitlichen Defiziten
- Ernährung (oral, enteral, parenteral)
- Behandlung, Pflege und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit einer komplexen Erkrankung
- Palliative Begleitung von Kindern und ihren Familien
- Sondenentwöhnung und Ernährungstherapie
- Kinder- und Jugend-Psychiatrische Spitexleistungen
 - u.a. im Bereich Schulabsentismus, ASS, etc.



Aktuelle Gesundheitsversorgung durch die Kinderspitex an Schulen und Kindergärten

- Einsätze zum Einmalkatheterisieren
 - Übernahme des Katheterisierens durch die Mitarbeitenden der Spitex
 - Anleitung/Begleitung der Kinder darin, mit dem Ziel der Selbständigkeit
- Unterstützung Diabetesmanagement
- Unterstützung Ernährungsmanagement (Sondennahrung)
- Möglichkeit (bei entsprechenden Räumlichkeiten) von Verbandswechseln oder medikamentösen Therapien (p.os, p.Sonde, s.c. oder i.v.)
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Einsätze
 - In Tagesschulen/Schulheimen
 - Im Rahmen der Wiedereingliederung v.a. vorbereitend



Was wir heute (noch) nicht anbieten – und warum

- Keine Leistungen im Bereich der Vorsorge/Prävention
 - aktuell kein Auftrag dazu
- Keine fixe Ansprechperson pro Schule (kundenspezifisch mit den entsprechenden Klassenlehrpersonen)
 - mit dem aktuellen Versorgungsauftrag nicht notwendig
- Einsätze an Schulen werden kundenspezifisch (Betreuungsteams) erbracht, nicht schulspezifisch
 - gemäss aktuellem Versorgungsauftrag
- Keine Zusammenarbeit mit dem schulärztlichen Dienst
 - bisher nicht gezielt gewünscht/gefördert



Die Kinderspitem im Bereich der schulischen Gesundheitsversorgung - Grundlagen

- Aktuell liegt (uns) noch kein ausgearbeitetes Modell zu den möglichen Aufgaben einer School Nurse im Kanton Bern vor
- Eine School Nurse soll bestehende Grundversorgungsmodelle nicht konkurrenzieren, sondern eine Grundlegende Versorgungslücke schliessen (wo diese vorhanden ist)
- Der Bedarf einer School Nurse muss eng mit dem Schulärztlichen Dienst abgesprochen sein
 - Der Einsatz einer School Nurse gewünscht und akzeptiert
 - Die Aufgaben klar definiert (gemeinsam)
- Eine enge Zusammenarbeit mit der BFH erscheint wünschenswert



Warum eine School Nurse unter dem Dach der Kinderspitex Bern sinnvoll sein könnte

- Breites Fachwissen vorhanden
- Ausschliesslich diplomierte Pflegefachpersonen
- Pflegefachpersonen mit einem Masterabschluss oder auf dem Weg dazu
 - Zusatzwissen könnte erworben werden, z.B. Vorsorgeuntersuchungen
 - In Kooperation mit der BFH
- Enge Zusammenarbeit zwischen Pflegeexpertin MScN und den Pflegefachpersonen der Kinderspitex bereits etabliert



Die School Nurse als Teil der Kinderspitem - Grundvoraussetzungen

- Der Einsatz einer School Nurse muss vom schulärztlichen Dienst gewünscht sein
- Die Finanzierung muss geklärt sein
- Übernahme von schulärztlichen Reihenuntersuchungen unter gewissen Voraussetzungen denkbar
- Die School Nurse als mobiler Teil der Gesundheitsversorgung
- Eng gefasster, klar definierter Aufgabenbereich



Die School Nurse als Teil der Kinderspitem - Grundvoraussetzungen

- Viele der bereits an Schulen geleisteten Einsätze bedürfen keiner School Nurse und können bei den diplomierten Pflegefachpersonen belassen werden
- Einstieg über ein Pilotprojekt
- Schnittstellenmanagement muss geklärt sein
 - Schule (Organisation, Ansprechperson)
 - Gemeinde
 - verantwortlicher Arzt/Ärztin (bei Fragen, Problemen, etc.)



Die School Nurse als Teil der Kinderspitem - ein Gedankenspiel

- Aktuell möglicher Auftrag unklar
 - Auftragsklärung durch Schulärztlichen Dienst und BFH als erster Schritt
- Falls die School Nurse schulärztliche Untersuchungen durchführen soll:
 - benötigt sie einen Masterabschluss (begrenzt vorhanden)
 - Muss eine ärztliche Ansprechperson für medizinische Fragen definiert sein (pro Schulhaus/Gemeinde)
 - Muss Teaching/Einführung ins Aufgabengebiet erarbeitet/gewährleistet sein



Die School Nurse als Teil der Kinderspitem - ein Gedankenspiel

- Eine School Nurse, die an bestimmten Wochentagen über das ganze Jahr in einem Schulhaus präsent ist, erscheint nicht sinnvoll
 - Aufgabenbereich/Auslastung zu gering
 - konkurrierendes Angebot zu bestehenden Angeboten (Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung, Logopädie, Ergotherapie, etc.)
- School Nurse im Bereich Prävention, Gesundheitsbewusstsein, Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit einer spezifischen Erkrankung
 - Aufgabenbereich zu prüfen, vorstellbar im Rahmen von Vorträgen, Klassenbesuch mit dem betroffenen Kind etc.



Die School Nurse als Teil der Kinderspitex - offene Fragen

- Finanzierung
 - School Nurse
 - Projekterarbeitung
 - Wegzeiten
 - Vorbereitungszeiten, Teaching, Rückfragen, Koordinationsleistungen (Eltern, weitere Gesundheitsdienste), etc.
- Zeitplan, Zeitrahmen
- Was wird vom GSI, dem schulärztlichen Dienst und der BFH von der Kinderspitex Bern erwartet?
- Warum erscheint die Kinderspitex Bern im Zusammenhang mit dem Aufbau der Rolle einer School Nurse interessant?



Die School Nurse als Teil der Kinderspitem - Ausblick

Falls die Kinderspitem Bern Teil des Projektes School Nurse wird:

Möchten wir aktiv an der Ausarbeitung und Planung der Rolle der School Nurse beteiligt werden...

...können wir uns die Teilnahme an einem Pilotprojekt vorstellen ...

...können wir uns eine längerfristige Kooperation nach einem gelungenen Abschluss des Pilotprojektes vorstellen



Fragen

